

climb

Motto: Forschen
Rückblick auf die Lernferien im Sommer 2022
an der GGS Hochfelder Markt

clever lernen, immer motiviert bleiben



climb

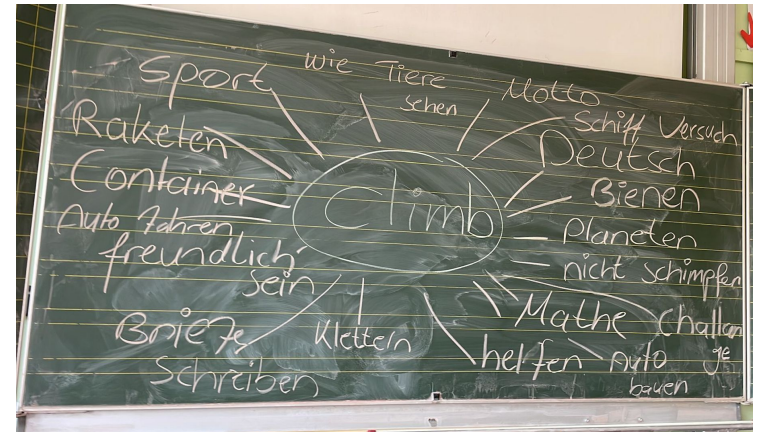
Schlaue Ferien für eine mutige Gesellschaft

Bei den climb-Lernferien lernen **45 armutsgefährdete Grundschulkinder** und 8 junge Erwachsene (darunter viele Lehramtsstudierende) in den Schulferien **zwei Wochen lang** in den Räumen der GGS Hochfelder Markt von- und miteinander.

climb-Lernferien stärken junge Menschen für selbstbewusste Bildungs- und Lebenswege und leisten so einen Beitrag zu einer **mutigen Gesellschaft**, in der Herausforderungen gemeinsam angepackt und Chancen gegeben und genutzt werden.



Ein Konzept, das wirkt!



- Lernzeiten in **Deutsch und Mathematik**.
- **Projektnachmittage** und thematisch **passende Ausflüge**
- 3 kleine Gruppen, **exzellenter Betreuungsschlüssel (1:5)**
- Anregendes Material und innovative Methoden für **stärkenorientierte Lernatmosphäre**
- Wir legen Wert auf Haltung und **überfachliche Kompetenzen**.
- **Lernort für angehende Lehrer*innen und junge Führungstalente.**

climb-Lernferien in Duisburg

Die climb Lernferien im Sommer 2022 standen in Duisburg unter dem Motto „Forschen“. Zwei der drei Gruppen haben sich in ihren Lern- und Projektzeiten vorrangig mit dem Weltall beschäftigt. Die SchülerInnen haben einen Astronautenparcours geplant und durchlaufen sowie Astronautenausweise und -rucksäcke gebastelt. Weiterführend haben sie sich über Raketen und Planeten informiert und eigenverantwortlich gefertigt, sodass aus ihnen am Ende der zwei Lernferienwochen strahlende Ufo-ForscherInnen geworden sind.

Die übrige Gruppe hat sich währenddessen mit unserer Erde beschäftigt. Am Anfang der Lernferien haben die Kinder Blumensamen in selbstgestaltete Töpfe eingesetzt, aus denen im Laufe der zwei Wochen durch die eigenverantwortliche Pflege der SchülerInnen bereits erste Keime gesprossen sind und hoffentlich nun in den Kinderzimmer weiterwachsen. Im Zusammenhang und Anschluss daran haben die Kinder Informationen über verschiedene Lebensräume, wie den Regenwald, die Wüste und das Meer gesammelt. Ihren Favoriten durften sie dann in einem Schuhkarton gestalten und darstellen.

Insgesamt haben die SchülerInnen im Laufe der zwei Wochen viel Neues erforscht und gelernt - probieren geht eben über studieren.

climb-Lernferien in Duisburg - Übersicht

Schule	GGG Hochfelder Markt
Motto	Forschen
Projekte	<ul style="list-style-type: none">- Astronautentraining- Bastel von Astronautenausweis & -ausrüstung, sowie Raketen und Planeten- eigene Pflanzen säen- Lebensräume in Schuhkartons
Ausflüge	<ul style="list-style-type: none">- Waldabenteuer in Velbert (Kletterwald)- Besuch der Naturwerkstatt (Thema: Bienen)- Junior Uni (Duisburg-)Essen
Lernzeiten-Highlight	<ul style="list-style-type: none">- Mondlandung- Lebensraum-Puzzle

Die Lernferien in Zahlen



45

**Grundschul-
kinder**

8

**junge
Erwachsene**

24

**Stunden
Mathematik und
Deutsch**

2

Ausflugstage



Lernferien für Kinder ...



Und das sagen die Kinder:	Das sagen die Eltern:
ca. 70% der Kinder bezogen Transferleistungen.	“Ich habe mein Kind angemeldet, um Deutsch besser zu lernen und Teamarbeit zu üben und Freunde zu bekommen.”
“Ich bin sehr glücklich über dieses Team gewesen, sehr nett und freundlich meine Kinder haben jeden Tag darüber berichtet wie nett sie behandelt wurden und deshalb würde ich das immer wieder machen.”	100% der Eltern würden ihr Kind erneut bei climb anmelden.
88% der Kinder berichten, dass ihnen die climb-Lernferien gut gefallen haben.	“Mein Kind hatte sehr viel Spaß gehabt wäre gerne ganze Ferien auch dahingegangen.”



... und junge Erwachsene



<p>105 Stunden Erwachsenenbildung (Vorbereitung, Planungs- und Reflexionszeiten, Workshops und Hospitationen)</p>	<p>„Wenn Schule immer wäre wie bei climb, würde jede(r) gerne zur Schule gehen.“</p>
<p>“Schade, dass ich climb jetzt erst kennengelernt habe, während meiner Schulzeit hätte mir das sicherlich auch schon enorm geholfen.“</p>	<p>Merkmale der climb-Lehrer*innen: 100% zum ersten Mal dabei</p>



Lernzeiten

An den Lerntagen finden vormittags jeweils 90 Minuten Unterricht in Mathe und Deutsch statt. Diese Lernzeiten sind zentraler Bestandteil von climb und sie beziehen sich immer auf das Motto.

In einer der ersten Lernzeiten ging es darum, die Zeit zu erforschen. Dafür haben die climb-LehrerInnen Bilder von Früher und Heute an die Tafel gehängt. Jedes Kind hat ein Bild bekommen, welches es zuerst beschreiben, dann zuordnen sollte. Alle Kinder haben sich getraut etwas zu sagen und haben ihr Bild aufgehängt.

Nach der Konferenz sind die Kinder dann in die Einzelarbeitsphase übergegangen und haben einen Text zur Mondlandung gelesen. Die wichtigsten Informationen haben sie dann auf einem Blatt gesammelt und im Anschluss in der Gruppenarbeitsphase gemeinsam auf einem Plakat dargestellt.

Häufig stehen die Lernzeiten eines Faches inhaltlich in Verbindung mit den Projekteinheiten am Nachmittag und dienen somit der Vorbereitung.

Lernzeiten in Deutsch



In dieser Deutsch-Lernzeit ging es um Experimente.

In der Einzelarbeitsphase haben die SchülerInnen sich aus einem Potpourrie einen oder mehrere Versuche rausgesucht und auf der Textgrundlage ein Versuchsprotokoll angefertigt. Je nach Alter und Leistungsstand der Kinder, gibt es verschieden skalierte Versuchsprotokolle, die sie ausfüllen sollten. Teilweise wurden die Experimente in der folgenden Gruppenarbeit auch durchgeführt. Zum Abschluss gab es wie immer verdiente Container und Briefe für alle Kinder.

Lernzeiten in Mathe

In dieser Mathe-Lernzeit ging es, zumindest für den älteren Teil der Gruppe, um Maße und Mengen.

Dazu wurden in der Konferenz die Einheiten wie cm, m, g, kg und Liter anhand von verschiedenen großen Flaschen und Gegenständen wiederholt. In der Einzelarbeit haben die SchülerInnen, individuell nach Leistungsstand, mit den Blitzrechenkarteikarten gearbeitet, um die Gruppenarbeit vorzubereiten. In der Gruppenarbeit durften die Kinder anhand gestellter Materialien selbst Mengenverhältnisse ausprobieren - wie hier auf dem Bild. Am Ende der Lernzeit gab es wie immer Briefe und Container für alle.

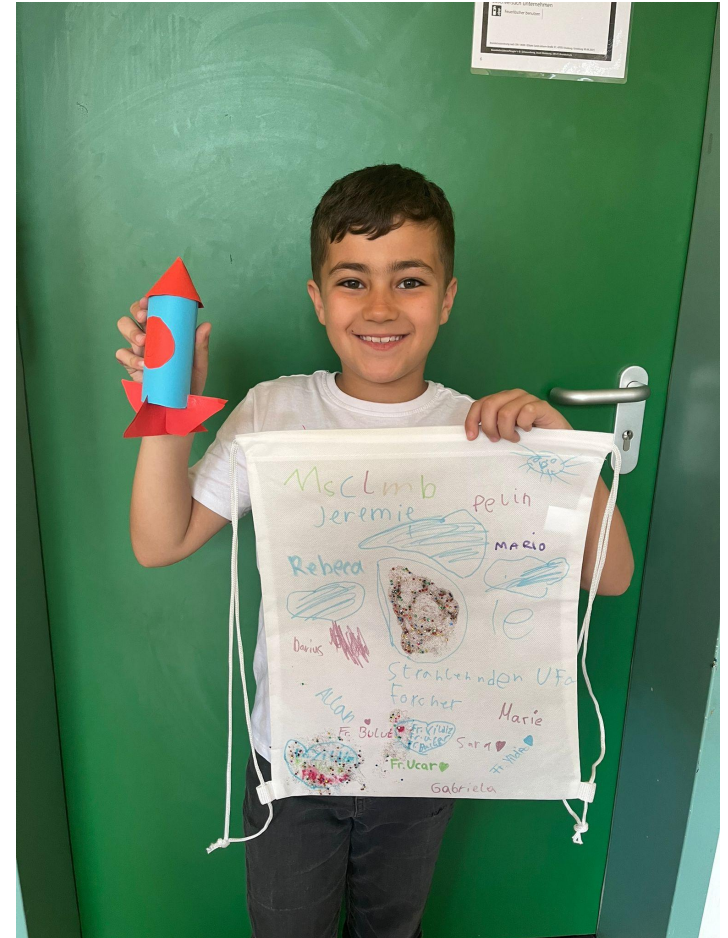


Projekt: Raketen basteln

In den nachmittäglichen Projektzeiten haben die "Ufo-ForscherInnen" ihre eigenen Raketen entworfen und hergestellt.

Klopapier-Papprollen dienten dabei als Herzstück der Raketen, die Farbgestaltung und detaillierte Feinarbeit war jedem Kind selbst überlassen. Für die SchülerInnen, die zu diesem Zeitpunkt bereits ihren Astronautenausweis erworben hatten, war der Bau der Rakete der letzte Schritt auf der Reise zu ihrem eigenen Planeten.

Das Projekt an sich und vor allem die Durchführung mehrerer kleinerer Projekte innerhalb der großen Weltallreise hat allen sehr viel Spaß bereitet.



Projekt: Lebensräume in Schuhkartons



Besonders schön war dabei zu beobachten, wie die SchülerInnen ihr eigenes Vorwissen und die Rechercheergebnisse adaptieren und umsetzen konnten.

Diese Lerngruppe hat sich mit verschiedenen Lebensräumen befasst.

Die Kinder haben jeweils einen Schuhkarton und Deckel aufeinander geklebt, beides bemalt und mit den entsprechenden Tieren, Pflanzen und weiteren Besonderheiten bestückt. Manche haben sich für das Meer, andere für die Wüste oder den Regenwald entschieden.

Ausflug in den Kletterwald „Waldabenteuer“

Am Donnerstag in der ersten Woche der Lernferien ging es mit dem Reisebus in den Kletterwald *Waldabenteuer* nach Velbert. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung durften die SchülerInnen in verschiedenen Kinderparcours klettern.

Auf dem Bild sieht man Zahraa; sie hat den ersten Parcours wegen ihrer Höhenangst abgebrochen, nach einer Pause jedoch freiwillig einen zweiten Versuch gestartet und den Parcours schlussendlich, mit tatkräftiger und lauthalser Unterstützung der anderen SchülerInnen und LehrerInnen, erfolgreich gemeistert. Alle hatten riesig großen Spaß, sind über sich hinausgewachsen und k.o. aber happy nach Hause gefahren.



Special: Besuch der Naturwerkstatt



Als Highlight der Woche kam die Naturwerkstatt Duisburg zu Besuch! Herr Scholz hatte einen Koffer mit allerlei Materialien rund um das Thema Bienen und den Bienenalltag dabei.

Besonders aufregend war, dass auch ein lebendes Bienenvolk zu Gast war. Die SchülerInnen haben nicht nur viel über die Natur gelernt, sondern am Ende auch selbst Kerzen aus Bienenwachs hergestellt.

Ausflug an die Universität (Campus



Der zweite Ausflug ging zum Campus der Universität Duisburg.

Der erste Kurs - Bionik- beschäftigte sich damit, was Menschen sich für die Wissenschaft aus der Natur abgeschaut haben. Die SchülerInnen-Gruppe hat aus einer PET-Flasche, einem Luftballon und einem Strohhalm ein Auto gebaut und es gab ein Autorennen auf dem Flur. Zudem wurden nach Beispiel eines Palmblattes Brücken aus Papier gebaut.

Im zweiten Kurs haben die Kinder Naturfarben aus Früchten und Pflanzen selbst hergestellt und daraus Bilder gemalt.

Die übrigen SchülerInnen haben in Auto- und Schiffsimulatoren gesessen und sogar noch eine Mini-Exkursion zum Entwicklungszentrum für Schifffahrt und Transport gemacht.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und die Kinder haben die Universität mit strahlenden Augen verlassen.

Dankeschön!

Insgesamt waren die zweiten Lernferien an der GGS Hochfelder Markt in Duisburg im Sommer 2022 unter dem Motto "Forschen" ein Erfolg auf allen Ebenen. Nach unserem Start als Pilotprojekt in den Osterferien, sind wir mehr als froh über die Weiterführung der climb Lernferien!

Wir konnten nicht nur GrundschülerInnen sondern auch jungen Erwachsenen eine intensive und tolle Zeit bereiten und alle Beteiligten mit dem climb-Spirit anstecken.

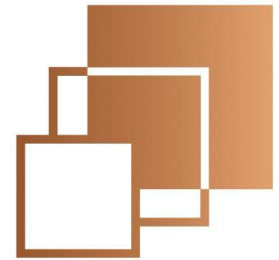
Ein großer Dank geht an die Schulleitung Vanessa Stockhorst, an die FGZ-Leitung Robin Lee Simon, an die Klassenlehrer*Innen (die uns ihre Räume zur Verfügung gestellt haben), die Putzkräfte und alle anderen, die die Lernferien überhaupt erst ermöglicht haben.



Wir danken unseren Partnern vor Ort für Ihre großzügige Förderung. Ohne Sie wären die schlauen Ferien für Essener und Duisburger Kinder nicht möglich.



RAGSTIFTUNG



DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaun Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.

Bildungsregion Duisburg



**Wir danken unseren Kooperationspartnern für Essen und Duisburg.
Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Essener und
Duisburger Kinder nicht möglich.**





KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer motiviert
bleiben

Jana Große-Plankermann
Rheinische Str. 47
44137 Dortmund

Tel.: 0157 83450919
grosse-plankermann@climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien

